Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 12 (1905)

**Heft:** 31

**Artikel:** Zum Jahresschluss der kathol. Lehr- und Erziehungs-Anstalten

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-536471

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

treffliche Disziplin der Schülerschaft hervor, ebenso befriedigten Fleiß und Leistungen vollauf. Daß die Behörden das Seminar nicht vernachlässigen, bezeugten die vielen Anschaffungen, sowie die Bauten (neue Scheune, neuer Turnsaal, Ausdehnung der Zentralheizung 20.) Insgesamt wurden Fr. 63,000 verausgabt.

Die Rantonsschule zählte am Schlusse bes Schuljahres 377 Schüler, am Anfange 405: 130 Katholiten, 268 Protestanten und 17 Israeliten. Im allgemeinen verlief das Schuljahr in normaler Weise. Die Maturitätsprüfung wurde von allen Abiturienten mit bestem Erfolge bestanden. Auch die Lehrerberichte siber die einzelnen Klassen lauten günstig. Verausgaht wurden für die Kantonsschule Fr. 206,220. 62.

## Bum Jahresschluß der kathol. Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

Bis zur Stunde find ber Rebaktion folgende Rataloge zugegangen :

I. Privat-Lehr= und Erziehungs-Anstalt Kollegium S. Bernardi im Zisterzienser-Stifte Wettingen-Wehrerau. Lehrkörper:
25 (1 Laie), dazu 11 Musikorosessoren (1 Laie). — Schülerzahl: 192, die
sich auf 6 Latein-, 2 Fortbildungs-, 2 Handelsklassen und die Elementarklasse
verteilen. Nationalität: 171 reden deutsch, 19 italienisch und je 1 englisch,
polnisch und sprisch. Alter: 1 = 10 Jahre, 3 = 11 J., 15 = 12 J. 2c.
1 = 24 J., 2 = 28 und 1 = 30 Jahre alt. Zahl der Unterrichtsstunden (Klassen-Unterricht) 24 in der I., III. Klasse, 26 in der II., IV., V.
und VI. Klasse. Aufsähe: Die V. Klasse hatte 18 deutsche Aufsähe, 11 Schularbeiten, die VI. Klasse = 14, worunter 7 Schularbeiten.

II. Lehr- und Erziehungs-Anstalt des Benediktiner-Stiftes Maria-Einsiedeln. Lehrpersonal: 28 Professoren, worunter 3 Laien. Einteilung: I., II., IV. und V. Klasse sind in Parallesklassen gruppiert. Lehrgegenstände: obligate Fächer und Freisächer, Schüler: 44 + 37 + 22 + 40 + 42 + 35 + 38 + 26 = 274. Im ganzen 63 Externe. — Aus 20 Kantonen und 24 Ausländer. 19 Maturanden, die alle glücklich durchschsissen, 3 mit bester Note. Anhang: eine wissenschaftliche Arbeit von Dr. P. Ildephons Ledergerber, betitelt: "Lusian und die altattische Komödie", gewidmet "dem Andenken des leider allzu früh heimgegangenen Hochwsten. Herrn Kolumban Brugger, Abt des fürstl. Stiftes Einsiedeln, in Verehrung und Cankbarteit."

III. Kollège St. Michel à Fribourg. Zöglinge: a) Lyzeum 19 + 23, b) franz. Gymna sium: 27 + 28 + 39 + 27 + 36 + 23 = 190. Deutsches Gymnasium: 12 + 14 + 8 + 12 + 13 + 14 = 73. Industrieschule 139, Borbereitungsturs 31 und franz. Settion, eingerichtet nach den amtlichen Vorschriften Frankreichs, für die Studenten franz. Nationalität 108. Nationalität: 262 Freiburger oder im Kanton niedergelassene Schweizer, 106 Schweizer anderer Kantone, 214 Ausländer. — Die Maturität kann in 2 Jahren abgelegt werden.

IV. Kath. Privat-Lehrerseminar in Feldkirch 12. Jahr. Beisgaben: 1. Die Zahlenwelt im Bilbe von Prof. Prosper Peter. 2. Nefrolog auf Bruder Salomo Rudolf Hafmann von Prof. Eberhard Gutensteiner. Zöglinge: 227 aus 11 Staaten Desterreichs, Deutschland und Rußland. Alter: 14—32 Jahre. Von 33 Abiturienten erhielten 32 ein Reifezeugnis.

V. Lehr= und Erziehungs=Anstalt des Benediktiner= Stiftes Disentis. — Schülerzahl: 75, von denen 58 Graubundner 27 waren extern. Lehrkörper: 17, kein Laie. Reu eingeführt wird bie Rhetorik, wozu ber Anstalt sehr zu gratulieren. —

VI. Lehr= und Erziehungs = Anstalt ber V. V. Rapuziner am Kollegium S. Fibelis in Stans. Lehrkörper: 13 Prof., von benen 9 Mitglieder des Klosters. Schülerinnen: 124, worunter 23 Externe.

VII. Maria Opferung bei Zug. 65 Zöglinge, von benen 30 ber beutschen, 23 ber italienischen, 10 ber französ, und je 1 ber romanischen und englischen Sprache angehören. Vorturs für italienische und französische Zöglinge,

3 Realflassen und 3 Seminarturse. —

VIII. Töchter. Pensionat und Lehrerinnen = Seminar "Theresianum" in Ingenbohl. Schülerinnen 174, worunter 95 aus der Schweiz, der Rest aus Deutschland, Oesterreich Frankreich, Italien und Litauen. Die Anstalt umfaßt einen Borbereitungskurs für französische und italienische Zöglinge, eine 3-klassige Realschule, einen deutschen 4-klassigen Seminarkurs, einen französischen Kurs und einen Hauschaltungskurs.

Das neue Penfionat in Estavayer-le-lac zählte bereits 35 Zöglinge, mo-

unter 6 Auslanderinnen.

IX. Kantonale Lehranstalt in Sarnen. Realschulschule mit 2 Klassen (82 Schüler), Gymnasium (113) und Lyzeum (49). 75 waren externe, 22 Ausländer. 22 bestanden die Maturität. Lehrkörper: 16 Prosessoren, worunter 2 Laien. Beigegeben ist eine wissenschaftliche Arbeit von Dr. P. Rupert Haenni, betitelt "die literarische Kritik in Cicero's Brutus". —

# Pädagogische Mitteilungen.

1. 56my. Um 18. Juli hielt ber Rreis Arth.Rugnacht in Steinen seine orbentliche Sommerkonferenz unter ber altbewährten Leitung bes Hochm. Herrn Pralaten und Schulinspektors Pharrer Ziegler. Die praktische Lehrübung, - Einübung bes Rütliliedes -- vorgenommen von Lehrer Müller in Steinen, fand vollen Beifall, obwohl fich mohl feiner über ben Bert folcher Behrübungen trügerischen Illufionen hingab. Schon mehr Begeisterung wectte ber Referent des zweiten Themas, Sekundarlehrer Stut in Arth. In kurzen, martanten Worten beleuchtete berfelbe bie Grunbe, welche fur Ginfuh. rung einer kantonalen Lehrerkonferenz sprechen. Schon ber voraus. geschickte geschichtliche Teil bot bes Interessanten viel, zeigte boch jener, wie bie sporadisch auftretenden Bewegungen und Anregungen für eine solche Konferenz immer wieder im Sande verliefen. Unter den Gründen gählte Referent besonbers auf, bag auch bie Lehrer beute, im Zeichen ber Organisation, fich gusammen. schließen sollten zur Hebung des Standes, Pflege der Rollegialität, finanzieller Befferftellung ufm. Ginftimmig murbe bem Referenten volle Unerkennung gezollt für seine treffliche Arbeit und eine Resolution gefaßt, dahingehend, die notigen Schritte einzuleiten, um wenn möglich, bas Biel zu erreichen. Weniger Begeifterung wedte bie befannt gegebene Buschrift, wonach bas "icone augenmorberische" Rartchen im 4. Schalbuche ben Plat feiner Billigfeit zuliebe nabezu behaupten will. Die Mengftlichkeit bes eidgen. Departements wegen Besuch ber Refruten-Prüfungen burch die Lehrer murde bemitleibet.

Die Wahlgeschäfte liefen schnellstens ab. Als Mitglieder des Verwaltung grates in die Lehrer-Alterskasse beliebten nämlich Sekundarlehrer Stut, Arth, und Lehrer Lüdnd, Sattel, beide hoffentlich tüchtige Finanztechniker.

Beim gemütlichen Teil wurde noch manches Rededuell gesochten, war boch genügend "Wizi" da, um auch sonst stille Denker und große Schweiger in Redesluß zu bringen.

B.